

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/10 öffentlich	2014/110	17.07.2014

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	19.08.2014				

Projekt "Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik"

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die für die Durchführung dieses Projektes benötigten Haushaltsmittel werden im Budget des Fachbereiches I/Zentrale Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss sowie der Rat der Gemeinde Ostbevern haben sich in ihren Sitzungen im November bzw. Dezember 2013 mit dem Projekt „Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“ auseinandergesetzt. Der Rat sieht hierin eine gute und sinnvolle Möglichkeit der Beteiligung Jugendlicher an kommunalpolitischen Themen und hat sich insofern für eine grundsätz-

liche Realisierung unter Beteiligung der weiterführenden Schulen und des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. im Herbst 2014 ausgesprochen.

Insbesondere den neuen Rats- und Ausschussmitgliedern gebe ich einige Hinweise und Erläuterungen zu diesem Projekt:

- Das Projekt wurde in der Stadt Oelde erstmalig im Jahr 2011 durchgeführt und aufgrund der guten Resonanz und Erfahrungen in den Jahren 2012 und 2013 wiederholt.
- Es richtete sich an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe.
- Das Projekt begann in Oelde mit einer Auftaktveranstaltung, bei der die Schülerinnen und Schüler grundlegende Informationen zu den politischen Abläufen im Rat und in den Ausschüssen sowie die persönliche Mentorin bzw. den persönlichen Mentor aus dem Bereich der Kommunalpolitik kennen lernten.
- Im Rahmen des Projektes erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, für einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen Kommunalpolitik „live“ mitzuerleben. Sie waren dabei, wenn Angelegenheiten, die ihr unmittelbares Lebensumfeld betreffen, entschieden wurden. In dieser Zeit begleiteten sie „ihr“ Ratsmitglied zu Ausschusssitzungen sowie zur Ratssitzung. Auch die Teilnahme an vorbereitenden Fraktions-sitzungen war vorgesehen.
- In Oelde standen am Ende des Projektes die gemeinsame Besichtigung des Düsseldorf-Landtages inkl. Landtagsdebatte sowie eine „Schüler-Ratssitzung“.

Die Erfahrungen in Oelde zeigten, dass die Unterstützung der Schulen für den Erfolg des Projektes sehr wesentlich ist. Dort erfolgten die Bewerbung des Projektes und die Anmeldung der Projektteilnehmer. Auch wurden im Rahmen des Fachunterrichtes parallel zu dem Projektzeitraum verstärkt politische Themenfelder im Unterricht behandelt. Damit ein Multiplikatoreneffekt erzielt werden kann, wurde den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, z. B. in einer Berichtsstunde, ermöglicht, ihre Erfahrungen mit dem Projekt an Mitschülerinnen und Mitschülern weiterzugeben.

Die Verwaltung hat im Juni 2014 in einem Gespräch mit den Schulleitungen der Josef-Annegarn-Schule und des Collegium Johanneum, Herrn Behnen und Herrn Bertels, sowie mit dem Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V., Herrn Uthmann, die Thematik erörtert. In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 19.08.2014 wird von den Gesprächsergebnissen berichtet.